

VDE-Kongress 2008

Vom 3. - 5. November fand in München der VDE-Kongress 2008 statt, diesmal unter dem Thema „Zukunftstechnologien - Innovationen, Märkte, Nachwuchs“. Etwa 1300 Teilnehmer pilgerten dazu ins Kongresszentrum München, darunter auch einige youngOVE-Mitglieder der TU Wien und der TU Graz.

Für uns als Studierende ging es allerdings schon einen Tag früher los: Am Sonntag Abend gab es erst mal die Welcome Party des VDE YoungNet im Audimax der TU München zu genießen, nach einem reichhaltigen Buffet wurde hier bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Nach einer entsprechend kurzen Nacht startete am Montag um 9:30 der e-studentday mit der Eröffnung durch Dr. Joachim Bublath, unter anderem bekannt aus der „Knoff-Hoff-Show“. Über den Tag verteilt folgte eine Vielzahl von Vorträgen und Podiumsdiskussionen, mit Themengebieten wie Robotik, medizinische Bildverarbeitung, Energiegewinnung aus dem Meer, car2car-Kommunikation und vielen mehr.

Abends wurde die offizielle Eröffnung des Kongresses abgehalten - mit Eröffnungsreden von Dr. Josef Nossek (Präsident des VDE), Emilia Müller (bayrische Staatsministerin für Verkehr und Technologie), Annette Schavan (deutsche Bundesministerin für Bildung und Forschung) und Dr. Stefan Zoller (Vorsitzender EADS Deutschland). Beim anschließenden Get-Together gab es dann die Möglichkeit, mit diversen Größen aus Wirtschaft und Forschung Networking zu betreiben und ungezwungen zu plaudern.

Das Programm des eigentlichen Kongresses verlangte dann nach einer guten Zeitplanung: schließlich liefen die Fachtagungen der 5 Teilgesellschaften des VDE (DGBMT, GMM, GMA, ITG, ETG) parallel, und die Auswahl der interessantesten Veranstaltungen fiel oft gar nicht so leicht. Vertreter von namhaften Firmen und Universitäten präsentierten Vorträge und Workshops zu Mikro- und Nanoelektronik, Weltraumtechnologie, 4G-Mobilfunk, Produktion und Übertragung von 3DTV, Multi-Terabit-Infrastruktur und einigen anderen aktuellen Forschungsprojekten aus der Elektrotechnik und Informationstechnik.

Des Abends wurde in den Kaisersaal der Residenz München geladen zur „Innovation@Night“. In einem historischen Ambiente wurden unter anderem die neuen VDE-Ehrenmitglieder ernannt und der VDE-Ehrenring (die höchste Auszeichnung des VDE) verliehen, diesmal an Dr. Gerhard Sessler für die Entwicklung des Elektretmikrofons im Jahr 1962 und für seine lebenslangen Verdienste in den Gebieten der technischen Akustik, der Erforschung elektroaktiver Materialien und der digitalen Verarbeitung akustischer Signale. Natürlich kam auch hier das leibliche Wohl und das Networking nicht zu kurz.

Nach einem weiteren Halbtage gepackt mit Fachvorträgen (oder, wie in unserem Fall, einer Tour zu diversen Münchner Sehenswürdigkeiten) war der Kongress um 15:00 auch schon zu Ende, wir mussten wieder die Heimreise antreten - und konnten in Wien dann endlich ausschlafen...